

Niederschrift

über die 36. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung
am Mittwoch, **17.06.2009**, 17:00 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Berding , Olaf Bloch , Ursula Schaffstein , Florian Steinforth , Stefan Weber , Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Manfred Engelmann , Elke Leiendecker , Kurt Pölling

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Heribert Klas

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke

von der Verwaltung

Erwin Goerke , Dr. Wolf Heinrichs , Martin Schulze-Werner , Norbert Vechtel

für die Schriftführung

Andrea Gottlob

Es fehlten:

Fritz Pfau , Werner Quante , Dr. Rita Stein-Redent , Hans Varnhagen

Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------|---|
| <u>V/0380/2009</u>
I | <ol style="list-style-type: none">1. Eingänge und Mitteilungen2. Ausführung des Verkehrssicherheitsprogrammes 2009
 - 2013
 hier: Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (siehe
 Ziffer 9. der Vorlage V/0997/2008/1) |
|-------------------------|---|

<u>V/0429/2009</u> I	3.	Ausführung des Verkehrssicherheitsprogrammes 2009 - 2013 hier: Regelung der innerörtlichen Geschwindigkeiten/Albersloher Weg
<u>V/0177/2009</u> IV	4.	Errichtungsbeschluss - Davertschule Amelsbüren - Modellprojekt zur Stärkung der Bildungs- und Erziehungsqualität in Kindertageseinrichtungen und Ganztagschulen sowie der bedarfsgerechten Angebotsentwicklung und Gestaltung des Übergangs.
<u>V/0290/2009</u> V	5.	Stiftung Magdalenenhospital - Fortführung des Projektes "Von Mensch zu Mensch"
<u>V/0298/2009</u> I	6.	Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und schwerbehinderten Menschen Gleichgestellte bei der Stadt Münster
	7.	Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
--------------------------	---------------------------

Es gab keine Eingänge und Mitteilungen.

Punkt 2 der Tagesordnung V/0380/2009	Ausführung des Verkehrssicherheitsprogrammes 2009 - 2013 hier: Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (siehe Ziffer 9. der Vorlage V/0997/2008/1)
---	--

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht der Verwaltung zu dem empfohlenen Geschwindigkeitsüberwachungssystem wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Sperrvermerk bei der Produktgruppe 0203 (Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten) in Höhe von 72.000 € für die Beschaffung eines zweiten mobilen Geschwindigkeitsüberwachungssystems (Haushaltsplan, Band 2, Seite 170, Zeile 9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, 2. Geschwindigkeitsüberwachungssystem) wird aufgehoben.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0429/2009	Ausführung des Verkehrssicherheitsprogrammes 2009 - 2013 hier: Regelung der innerörtlichen Geschwindigkeiten/Albersloher Weg
---	---

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0177/2009**

**Errichtungsbeschluss - Davertschule Amelsbüren -
Modellprojekt zur Stärkung der Bildungs- und Er-
ziehungsqualität in Kindertageseinrichtungen und
Ganztagsschulen sowie der bedarfsgerechten An-
gebotsentwicklung und Gestaltung des Übergangs.**

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster errichtet an der Davertschule Amelsbüren (Lageplan – Anlage 1 und Kostenschätzung – Anlage 2) eine gemeinsame Einrichtung für die Offene Ganztagsschule (OGS) der Grundschule Davertschule und Kindertagesbetreuung (schwerpunktmäßig für Kinder im Vorschulalter) in einer Kindertageseinrichtung als Modellprojekt zur Stärkung der Bildungs- und Erziehungsqualität in Kindertageseinrichtung und Ganztagsschulen sowie der bedarfsgerechten Gestaltung des Übergangs. Die Einrichtung geht voraussichtlich im Sommer 2010 in Betrieb.
2. Das Raumprogramm umfasst insgesamt rd. 650 qm (inkl. Verkehrsflächen) mit drei integrierten Bereichen:
 - o **Räume für die OGS** (u.a. 2 Betreuungsräume und einen Speiseraum) mit einer Größe von 215 qm Programmfläche zuzüglich rd. 85 qm Verkehrsflächen
 - o **Räume für die Kindertagesbetreuung**, insbesondere für die Kinder im Vorschulalter (u.a. 2 Gruppenräume, 3 Neben- und Differenzierungsräume, 1 Mehrzweckraum) mit einer Größe von 223 qm Programmfläche zuzüglich 44 qm Verkehrsfläche. Darin enthalten ist eine Raumreserve (Gruppen- und Nebenraum mit insg. 70 qm) für steigende Kita-Bedarfe in den kommenden Jahren; diese kann zunächst übergangsweise der Grundschule als Unterrichtsraum zur Verfügung gestellt.
 - o **Gemeinsame Räume** (u.a. Leitungs- und Personalräume, Küche, Beratungsraum) mit einer Größe von rd. 80 qm Programmfläche zuzüglich rd. 20 qm Verkehrsfläche/Foyer

Für die Gesamtfunktionen ist das in der Anlage 3 aufgeführte Raumprogramm zugrunde zu legen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen.
4. Der Teil der Erweiterung, der die Kindertageseinrichtung umfasst, wird als Dependance der städtischen Kindertageseinrichtung Amelsbüren (Sonnentau) betrieben.
5. Unter der Bedingung, dass zum Kindergartenjahr 2010/2011 die notwendigen Anmeldungen zustande kommen, werden im Stellenplan 2010 zum 01.08.2010 2,77 Stellen EGr. 6 (VergGr. VIb/Vc BAT) in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen (108 Fachkraftstunden) eingerichtet.
6. Die OGS und die Kindertageseinrichtung gestalten ihre Zusammenarbeit und konzeptionelle Entwicklung durch entsprechende Kooperationsvereinbarungen.
7. Zur Deckung des Raumbedarfs für die Dreizügigkeit wird schnellstmöglich eine Fertigbauklasse auf dem Schulgrundstück aufgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Baumaßnahmen auf dem Grundstück der Davertschule einmalige Investitionskosten in Höhe von voraussichtlich 1,5 Mio. € entstehen.

Davon entfallen 1.370.000 € auf die neuen Räume zum Betrieb der OGS und der Kita und 137.500 € auf die Schaffung einer Fertigbauklasse.

Zusätzliche jährliche Betriebskosten entstehen wie folgt:

- **Kindertageseinrichtung**

Für die Betreuung der Vorschulkinder in den Erweiterungsräumen an der Davertschule entstehen keine zusätzlichen Betriebskosten, da die erforderlichen Ressourcen (Personal- und Sachkosten) bereits in der städtischen Kita „Sonnentau“ vorhanden sind.

Mit der Verlagerung der Gruppe vom „Sonnentau“ zur Davertschule wird in der Kita Sonnentau eine Gruppe für unter dreijährige Kinder (entsprechend dem Gruppentyp IIc = 10 Kinder im Alter von unter drei Jahren) eingerichtet.

Für diese Gruppe fallen für die Stadt Münster jährliche Betriebskosten in Höhe von 150.000€ (maximal 200.000 € an)

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel für die Durchführung der Sachentscheidung stehen wie folgt bei den Teilfinanz- und Teilergebnisplänen nachstehender Produktgruppen zur Verfügung bzw. sind noch wie folgt bereitzustellen:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<i>Produktgruppe</i>	0601	Kindertagesbetreuung			
<i>Teilergebnisplan (Zeile)</i>	11	<i>Personalaufwendungen</i>	<i>2010 2011 ff.</i>	<i>50.750 121.800</i>	
	13	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>2010 2011 ff.</i>	<i>49.250 78.200</i>	
<i>Insgesamt</i>			<i>2010 2011 ff.</i>	<i>100.000 200.000</i>	
Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<i>Produktgruppe</i>	0601	Kindertagesbetreuung			
<i>Teilergebnisplan (Zeile)</i>	02	<i>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</i>	<i>2010 2011</i>	<i>33.300 66.700</i>	
<i>Insgesamt:</i>				<i>100.000</i>	
Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<i>Produktgruppe</i>	0301	Leistungen für Schulen			
<i>Teilfinanzplan (Zei-</i>	08	<i>Auszahlungen für Baumaßnah-</i>	<i>2009</i>	<i>400.000</i>	

le)		men	2010	723.000	
		insgesamt		1.123.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2010	77.000	
Investitionsmaßn.	4140	Erw. Davertschule Amelsbüren			
Insgesamt:				1.200.000	

Die Finanzierung der vorstehenden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.200.000 € erfolgt aus Fördermitteln des zweiten Konjunkturprogrammes des Bundes (siehe hierzu Beschluss des Rates vom 25.03.200+ zur Ratsvorlage V/0137/2).

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Kindertagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	2010	170.000	
Investitionsmaßn.	0210	Zusch. z. Ausbau KiTa-Betr. (u3)			
Insgesamt:				170.000	

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009	130.000	über- bzw. außerpl. Mittelbereitstellung gem. § 83 (1) GO NW
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2009	7.500	
Investitionsmaßn.	4300	Erweiterung Davertschule Amelsbüren - Fertigbauklasse			
Insgesamt:				137.500	

Die Zustimmung zur Leistung vorstehender außerplanmäßigen Mittelbereitstellung gem. § 83 (1) GO NRW wird erteilt. Die vorläufige Deckung der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgt durch Sperrung bei nachfolgender Maßnahme:

	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			außerpl. Mittelbereitstellung gem. § 83 (1) GO NW
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2009	137.500	

Investitionsmaßn.	0030	Besch. Lehm. im Rahmen investiver Maßnahmen			
Insgesamt:				137.500	

Die endgültige Deckung erfolgt über den I. Nachtragshaushaltsplan 2009.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0290/2009**

**Stiftung Magdalenenhospital - Fortführung des
Projektes "Von Mensch zu Mensch"**

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Stiftung Magdalenenhospital wird beauftragt, das Projekt „Von Mensch zu Mensch“ auf der Grundlage der in Ziffer 3 der Begründung genannten konzeptionellen Bestandteile ab 2010 fortzuführen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Projekt jährlich **110.000 €** aus Mitteln der Stiftung Magdalenenhospital bereit zu stellen sind.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Stiftung stellt ab 2010 jährlich einen Betrag von **110.000 €** im Wirtschaftsplan der Stiftung Magdalenenhospital bereit.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0298/2009**

**Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter
Menschen und schwerbehinderten Menschen
Gleichgestellte bei der Stadt Münster**

Herr Dr. Heinrichs gab eine kurze Stellungnahme zur Vorlage ab. Er verwies dabei insbesondere auf neue rechtliche Möglichkeiten bei den Auftragsvergaben. Die internen Vergaberichtlinien der Stadt Münster seien der Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie entsprechend angepasst worden. Danach ist einer anerkannten Einrichtung auch dann der Zuschlag zu erteilen, soweit deren Angebot das des günstigsten Mitbewerbers um bis zu 15 % übersteigt.

Herr Dr. Heinrichs erklärte weiterhin, dass die Beschäftigungsquote wiederum nur knapp über der 5 %-Marke liege. Eine Erhöhung sei trotz der ausdrücklichen Hinweise auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten in Stellenausschreibungen nicht zu erreichen. Eine echte Steigerung sei nur über die Initiierung von Projekten speziell zur Beschäftigung von Schwerbehinderten zu erzielen. Dies sei eine Frage, die in der nächsten Ratsperiode aufgegriffen werden sollte.

Herr Pölling bestätigte die Aussagen von Herrn Dr. Heinrichs aus eigener beruflicher Erfahrung. Auch er schlug vor, sich in der nächsten Wahlperiode mit diesem Thema konkret zu beschäftigen.

Aus dem Ausschuss kamen noch Hinweise auf die schlechten Quoten und die geringen, teilweise gar nicht vorhandenen Auftragsvergaben bei mehreren städtischen Beteiligungen. Die Verwaltung wurde gebeten, die Beteiligungen anzusprechen und darauf einzuwirken, hier eine positive Veränderung zu erzielen. Herr Dr. Heinrichs sagte zu, die Angelegenheit aufzugreifen. Er werde persönlich die Geschäftsführer anschreiben und den Ausschuss über die Ergebnisse

informieren. Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung nahm dies dankend an.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Goerke berichtete zum Stand „eGovernment“. Er hatte dazu an die anwesenden Mitglieder eine schriftliche Abhandlung verteilt. Diese bezog sich auf die Ausgangslage, die Umsetzung der Themenbereiche, die Projektorganisation sowie auf aktuelle Entwicklungen. Herr Goerke verwies dabei insbesondere auf die Einrichtung der Strategiegruppe, die regelmäßig tage. Er stellte ausführlich die Entwicklungen mit den herausragenden Bereichen „Internet-Auftritt“ sowie „einzelne eGovernment-Anwendungen“ dar. Besonders hervorgehoben hat er dabei die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, die auf allen staatlichen und kommunalen Ebenen spätestens bis zum 29.12.2009 erfolgen müsse. Elementarster Bestandteil der Richtlinie sei die Einrichtung von so genannten „einheitlichen Ansprechpartnern“. Die Stadt Münster habe zusammen mit den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie der Stadt Hamm angeboten, gemeinsam einen „einheitlichen Ansprechpartner“ zu installieren.

Herr Weber stellte die aus seiner Sicht positive Ausrichtung der EU-Dienstleistungsrichtlinie dar. Man werde sich wegen der Bedeutung des eGovernments in der nächsten Ratsperiode weiter eingehend mit der Thematik beschäftigen müssen.

Im Anschluss beantwortete Herr Goerke die aus dem Ausschuss aufgeworfenen Fragen. Der Ausschuss bedankte sich für die umfangreichen Ausführungen.

Anschließend beantwortete Herr Dr. Heinrichs weitere Fragen aus dem Ausschuss bezüglich des Streiks in den städtischen Kindergärten und deren Konsequenzen sowie zur Haushaltssituation der Stadt Münster. Er ging dabei auch auf die laufenden Tarifverhandlungen ein und erläuterte, warum das Thema der Eingruppierung ein besonders schwieriges sei, insbesondere in Bezug auf die Struktur in der Verwaltung und die Qualifikationen der Fachkräfte im Erziehungsdienst.

Ferner berichtete Herr Dr. Heinrichs zum weiteren Verfahren bezüglich der Vorlage V/0099/2009 „Mitwirkung von Frauen in der Feuerwehr“. Die Verwaltung werde in den kommenden Monaten die im Beschluss genannten Handlungsempfehlungen des Deutschen Städtetages prüfen. Dabei würden die vor Ort zu realisierenden Empfehlungen entsprechend strukturiert. Die Arbeiten würden jetzt aufgenommen und soweit möglich im laufenden Geschäft umgesetzt. Eine zusammenfassende Berichterstattung sowie die Festlegung weiterer Ziele zur Frauenförderung in der Feuerwehr würden dem neuen Rat zusammen mit der Fortschreibung des Frauenförderplanes, der zurzeit in Arbeit sei, vorgelegt. Gegebenenfalls könne Herr Dr. Heinrichs im September erneut einen Zwischenbericht geben.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Stefan Weber
Vorsitz

Andrea Gottlob
Schriftführung